

FKS/DUPLO UND EFI UNKOMPLIZIERT ZUR AUSSCHIESSFORM

Kleiner werdende Auflagen und stetig kürzere Lieferzeiten bestimmen den aktuellen Trend auch in der Druckweiterverarbeitung. Höhere Anforderungen an die Flexibilität und Automatisierung der Maschinen werden folglich auch hier gestellt. FKS antwortet darauf nicht nur mit mechanischen Verbesserungen, sondern auch mit einer neuen Softwareentwicklung.

Text und Bild: FKS

Der Digitaldruck befindet sich im Wandel. So muss sich auch die Druckweiterverarbeitung weiterentwickeln. Neue Anforderungen wie hohe Flexibilität und außergewöhnliche Anwendungen tun sich immer mehr hervor. Sogenannte Multifinisher, die mehrere Prozesse in nur einem Bogendurchlauf durchführen, tragen maßgeblich zu einer effizienteren Arbeitsweise bei, die kosten- und energiesparend ist.

Die *FKS/Duplo DocuCutter*-Serie ist eine speziell für den Digitaldruck entwickelte Multifinisher-Produktlinie. In einem Bogendurchlauf werden Arbeitsschritte wie Randschneiden, Ausschneiden von Mehrfachnutzen, Rillen, Perforieren, Schlitzen und Falzen kombiniert. Dabei werden die Druckbogen als Einzelbogen verarbeitet. Dies verhindert Markierungen auch bei empfindlichen Drucksachen.

Visitenkarten, Postkarten, Speisekarten, 4- bis 6-Seiter und selbst Faltschachteln werden von den *DocuCutter* präzise produziert. Über eine Ausrichtstrecke verarbeiten die *DocuCutter* Grammaturen von bis zu 350 g/m². Neben Vielfalt ist auch ein hohes Maß an Automatisierung mit der Familie der *DocuCutter* verbunden. Die Benutzeroberfläche ermöglicht eine schnelle und intuiti-

ve Einstellung der Jobs. Wiederkehrende Projekte können im Jobspeicher hinterlegt werden, sodass in Kombination mit der eingebauten Doppelbogenkontrolle und dem Barcodeleser Jobwechsel innerhalb von 20 Sekunden möglich sind. Als Ergebnis nennt *FKS* eine Zeitersparnis von bis zu 85% gegenüber konventionellen Arbeitsweisen. Im Jobspeicher des *DocuCutter* können bis zu 250 verschiedene Jobs gespeichert werden. Durch das Lesen des Barcodes am Beginn des Finishing-Prozesses werden die zu verarbeitenden Jobs automatisch identifiziert und die Einstellungen am *DocuCutter* entsprechend vorgenommen. So kann das System unterschiedliche Jobs auch in unterschiedlicher Reihenfolge ohne dauer-

hafte Bedienung verarbeiten. Die Wirtschaftlichkeit zeigt sich zudem in höherer Produktivität bei reduziertem Personaleinsatz, geringem Platzbedarf und niedrigen Energiekosten sowie eliminierten Transportwegen. Die integrierten Kontrollsysteme und der hohe Automatisierungsgrad der Systeme verringern die Zeit der Verarbeitungsprozesse und die Makulaturquote erheblich.

Job-Datei als Vorlage für das Ausschießen

Mit einer aktuellen Softwareentwicklung für die *Docu Cutter DC-646 Pro* und *DC-746* setzt *FKS* mit der Automatisierung bereits in der Druckvorstufe an. Ein in der Software integrierter *DFE Connector* für die Anbindung an die *EFI Fiery Command Work-*

Station ermöglicht einen automatisierten Ausschießprozess in der Vorstufe. Der PC-Controller des *DocuCutter* erstellt aus einer Job-Datei eine Datei, die von *EFI* als Ausschießvorlage genutzt werden kann. Damit werden zeitintensive Arbeitsschritte reduziert und Marken wie Barcode und Registermarke jobgerecht in der Ausschießform platziert. Zudem eliminiert dies Fehler, da diese Software keine Druckbogen an die Produktion weitergibt, die den Anforderungen der *Docu-Cutter* nicht entsprechen. Insgesamt ergeben sich durch die Nutzung dieses Tools ein höherer Durchsatz und eine schnellere Verarbeitung.

Mithilfe von Hot-Foldern können Standardanwendungen gespeichert und über die *EFI Fiery Command WorkStation* die passenden Druck- und Verarbeitungsdaten bereitgestellt werden. Der *Docu-Cutter* stellt sich mithilfe des Barcode-Readers automatisch auf die Anforderungen des jeweiligen Jobs ein, sodass die Druckdatei ohne weiteren Rüstvorgang verarbeitet werden kann.

> www.fks-hamburg.de

Dass es auch im Finishing nicht mehr ohne Software geht, wird alleine schon am Monitor des FKS/Duplo DocuCutter-DC-746 deutlich. Doch auch hier gilt: Der Workflow beginnt in der Vorstufe.

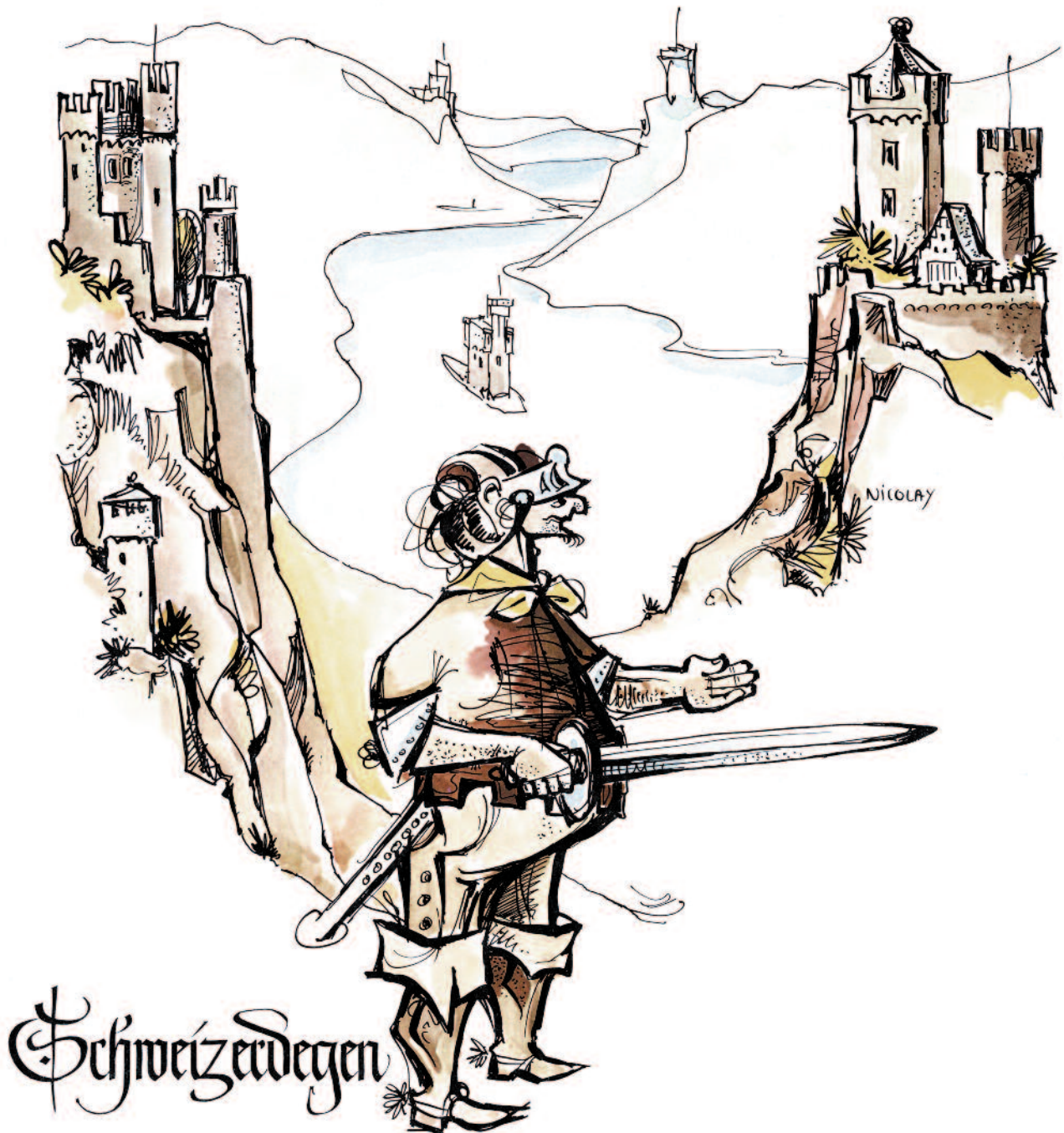


Halle 6, Stand 59-1 und 59-2.



DIE DRUCKERSPRACHE

DAS IDEALE GESCHENK FÜR JÜNGER UND ÄLTERE
DER SCHWARZEN KUNST



Schweizerdegen

Zwölf der bekanntesten Begriffe der Druckersprache wie Aushängebogen, Ausschlagen, Blockade, Cicero, Hochzeit, Jungfrau, Schimmelbogen, Schnellschuss, Schweizerdegen, Speck, Spieß und Zwiebfisch umfasst dieser Zyklus mit Zeichnungen von Carl Fritz Nicolay und passenden, zeitgemäßen Texten.

Jedes Blatt im Format 30 cm x 42 cm. Einzel zu beziehen für 15,00 € je Blatt oder 12 Blätter im Set für 150,00 € plus Versandkosten.